

Märchenmuhme Hannah entführt in den Märchenwald

Vergangene Woche stand in der Pestalozzi-Schule märchenhafter Besuch ins Haus:

Märchenmuhme Hannah aus Ladenburg. Sie kam zwar nicht zu Pferde, hatte aber einen geheimnisvollen Koffer voller Geschichten und zauberhafter Klänge dabei, womit sie die Kinder ins Reich der Märchen und Geschichten entführte. Rektorin Jutta Lieder organisierte an drei aufeinanderfolgenden Tagen einen reibungslosen Ablauf. Alle 12 Klassen kamen unter Einhaltung aller gebotenen Vorsichtsmaßnahmen in den Genuss einer Märchenstunde, wobei sie sich zunächst mit Bewegungsspielen auf die Reise begaben, mit magischer Zauberformel das Märchentor öffneten und schließlich gebannt den Abenteuern lauschten, die eine weise Eule rund um die Welt eingesammelt hatte. Da gab es die Prinzessin, die von einem Hirtenjungen und seinem zahmen Stier aus der Gewalt des feuerspeienden 12köpfigen Drachens erlöst wurde, einen zotteligen nordamerikanischen Bären, den ein freches Eichhörnchen am Einschlafen hinderte, einen jungen Helden, dem es mithilfe eines prächtigen Vogels gelang, den mächtigen Zauberzaren auszutricksen und einiges mehr. Frei und stimmungsvoll erzählte Hannah den Kindern die Märchen. Die Klanginstrumente, die sie zur Untermalung einsetzte, schienen einen ganz besonderen Zauber auf die Kinder auszuüben – da saßen auch die Jüngsten über längere Zeit mucksmäuschenstill. Zum Abschluss bekam jedes Kind von Hannahs getreuem Märchenassistenten, dem Ameisenbären namens Jasper, der aus ihrem Koffer zum Vorschein kam, noch ein klitzekleines glitzerndes Märchengeschenk überreicht, bevor das Märchentor gemeinsam wieder geschlossen wurde.

Die Pestalozzischule dankt ihrem Förderverein FiPS für dieses schöne, erlebnisreiche Weihnachtsgeschenk sowie dafür, dass auch dieses Jahr in jedem Klassenzimmer ein Weihnachtsbaum steht, der für eine schöne Adventsstimmung sorgt und den Kindern Freude macht.